

## **N I E D E R S C H R I F T**

über die 21. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Pohlheim

**Tag:** 26.04.2013

**Dauer:** 19:35 Uhr bis 20:15 Uhr

**Ort:** Volkshalle im Stadtteil Watzenborn-Steinberg

### **Anwesend:**

#### **Von der Stadtverordnetenversammlung**

Stadtverordnetenvorsteher Jakob Ernst Kandel

STV Gabriel Agirman

STV Horst Biadala

STV Jutta Boos

STV Sonya Can

STV Ulrich Engel

STV Bernd Felde

STV Klaus-Dieter Gimbel

STV Wilken Gräf

STV Hans Happel

STV Theresa Hollerith

STV Dr. Ernst-Ulrich Huster

STV Markus Hutzfeld

STV Wolfgang Kroll

STV Reiner Leidich

STV Michael Lemcke

STV Hartmut Lutz

STV Bodo Marsteller

STV Tobias Maschmann

STV Ralf Ohnmacht

STV Karl-Rainer Philipp

STV Ulrich Sann

STV Anja Schäfer

STV Fabian Schäfer

STV Falk Jean Schardt

STV Horst Schlesinger

STV Udo Schöffmann

STV Andreas Schuch

STV Ewald Seidler

STV Klaus Sommer

STV Horst-Erich Stumpf

STV Dominic Tamme

STV Matthias von Marcard

STV Michael Wagner

### **Vom Magistrat**

Erste Stadträtin Anja Sames-Postel  
Stadtrat Dr. Michael Mautner  
Stadträtin Kristiane Neuhoff  
Stadträtin Sabine Scheele-Brenne  
Stadtrat Tobias Slenczek  
Stadtrat Reimar Stenzel

(ab TOP 10.6)

### **Von der Verwaltung**

VA Thomas Telling

### **Schritfführer(in)**

AM Carsten Nowak

### **Entschuldigt:**

### **Von der Stadtverordnetenversammlung**

STV Peter Alexander  
STV Lorenz Diehl  
STV Eckart Hafemann

### **Vom Magistrat**

Bürgermeister Karl-Heinz Schäfer  
Stadtrat Matthias Jung  
Stadtrat Nohman Nohman  
Stadtrat Reinhard Peter  
Stadtrat Arno Schäfer

### **TAGESORDNUNG:**

- |       |  |                   |
|-------|--|-------------------|
| TOP 1 | Eröffnung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit   |                   |
| TOP 2 | Feststellung der Niederschrift vom 15. März 2013   |                   |
| TOP 3 | 1. Änderungsplan zum Bebauungsplan Nr. 38 "Schülerwiese" im Stadtteil Watzenborn-Steinberg;<br>1. Beratung und Beschlussfassung über die Anregungen und Hinweisen zum Entwurfsplan<br>2. Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB<br>3. Satzungsbeschluss gemäß § 81 HBO | STV-188/2011-2016 |
| TOP 4 | Beratung und Beschlussfassung über den gemeinsamen Antrag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FW vom 10.02.2013 betr. Teilnahme am Kinder-Sprachscreening "KISS"   | STV-172/2011-2016 |

TOP 5	Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der CDU-Fraktion vom 3. Juni 2011 betr. Überarbeitung der Straßenbeitragssatzung; STV-DS-Nr. 11/036	BSU-185/2011-2016
TOP 6	Bericht zum Haushaltsvollzug 31.03.2013	
TOP 7	Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der CDU-Fraktion vom 4. April 2013 betr. Friedhofsgestaltung " Watzenborn-Steinberg"	A-187/2011-2016
TOP 8	Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der CDU-Fraktion vom 04. April 2013 betr. Änderung des Straßennamens "Anton-Schlecker-Straße"	A-189/2011-2016
TOP 9	Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der CDU Fraktion vom 11. April 2013 betr. Erhalt/Sanierung der Wegeinfrastruktur im Außenbereich	A-191/2011-2016
TOP 10	Mitteilungen	
TOP 10.1	Mitteilung 1	
TOP 10.2	Mitteilung 2	
TOP 10.3	Mitteilung 3	
TOP 10.4	Mitteilung 4	
TOP 10.5	Mitteilung 5	
TOP 10.6	Mitteilung 6	
TOP 11	Anfragen	
TOP 11.1	Anfrage 1	
TOP 11.2	Anfrage 2	
TOP 11.3	Anfrage 3	
TOP 11.4	Anfrage 4	
TOP 11.5	Anfrage 5	

**TOP 1 Eröffnung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Stadtverordnetenvorsteher Kandel eröffnet die Sitzung und stellt ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßt die Stadtverordneten, die Magistratsmitglieder, die Zuhörer und die Presse.

Erste Stadträtin Sames-Postel gibt anschließend im Namen des Wahlleiters der Stadt Pohlheim bekannt, dass an die Stelle des Stadtverordneten Samun Bulut,

der sein Mandat niedergelegt habe, entsprechend der gesetzlichen Vorschriften vom Wahlergebnis der CDU Herr Falk Jean Schardt in die Stadtverordnetenversammlung nachrücke.

Sie dankt Herrn Bulut für die geleistete Arbeit und heißt Herrn Schardt herzlich willkommen.

Stadtverordnetenvorsteher Kandel dankt Herrn Bulut für die geleistete Arbeit und begrüßt Herrn Schardt in den Reihen der Stadtverordneten.

StV Schöffmann nimmt Bezug auf seine Haushaltsrede am 1. Februar 2013 und gibt zur Klarstellung des Inhaltes eine persönliche Erklärung ab, die der Niederschrift als Anlage 1 beigefügt ist.

Erste Stadträtin Sames-Postel nimmt Bezug auf die Verabschiedung der Resolution zur Privatisierung der Wasserversorgung und teilt mit, dass für die Mandatsträger nunmehr die Gelegenheit bestehe, die Bürgerinitiative gegen die Privatisierung der Wasserversorgung mit Unterschrift auf der zum Umlauf gegebenen Liste zu unterstützen.

## **TOP 2 Feststellung der Niederschrift vom 15. März 2013**

Gegen die Niederschrift vom 15. März 2013 werden keine Einwände erhoben. Sie gilt somit als festgestellt.

## **TOP 3 1. Änderungsplan zum Bebauungsplan Nr. 38 "Schülerwiese" im Stadtteil Watzenborn-Steinberg; 1. Beratung und Beschlussfassung über die Anregungen und Hinweisen zum Entwurfsplan 2. Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB 3. Satzungsbeschluss gemäß § 81 HBO Vorlage: STV-188/2011-2016**

StV Biadala berichtet aus der Sitzung des Ausschusses für Bauen, Stadtentwicklung und Umwelt.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgende Beschlüsse:

### **1. Beratung und Beschlussfassung über die Anregungen und Hinweise zu den Entwurfsplänen**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, über die Anregungen und Hinweise zu den Entwurfsplänen gemäß der als Anlage 2 beigefügten, auf der rechten Seite markierten Beschlussempfehlungen zu entscheiden.

**Abstimmungsergebnis:** Mit Stimmenmehrheit beschlossen  
33 Ja-Stimmen (12 CDU, 12 SPD, 4 Grüne,  
4 FW, 1 FDP)  
1 Nein-Stimme (1 CDU)

## 2. Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den unter Beachtung der zu 1. gefassten Beschlüsse, überarbeiteten 1. Änderungsplan zum Bebauungsplan Nr. 38 „Schülerwiese“ im Stadtteil Watzenborn-Steinberg (bestehend aus einer Planzeichnung und textlichen Festsetzungen), gem. § 10 BauGB vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22.07.2011 (BGBl. I S. 1509), in Verbindung mit § 51 Ziffer 6 der HGO in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 16.11.2011 (GVBl. I S. 786) mit Begründung als Satzung.

**Abstimmungsergebnis:** Mit Stimmenmehrheit beschlossen  
33 Ja-Stimmen (12 CDU, 12 SPD, 4 Grüne,  
4 FW, 1 FDP)  
1 Nein-Stimme (1 CDU)

## 3. Satzungsbeschluss gem. § 81 HBO

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, gem. § 9 Abs. 4 des BauGB vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22.07.2011 (BGBl. I S. 1509), in Verbindung mit § 5 der HGO in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 16.12.2011 (GVBl. I S. 786) und § 81 Abs. 1 Nr. 1, 3 und 5 der HBO in der Fassung vom 15.01.2011 (GVBl. I S. 46, 180) die in dem Bebauungsplan integrierten bauordnungsrechtlichen Festsetzungen als Satzung.

**Abstimmungsergebnis:** Mit Stimmenmehrheit beschlossen  
33 Ja-Stimmen (12 CDU, 12 SPD, 4 Grüne,  
4 FW, 1 FDP)  
1 Nein-Stimme (1 CDU)

## TOP 4 **Beratung und Beschlussfassung über den gemeinsamen Antrag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FW vom 10.02.2013 betr. Teilnahme am Kinder-Sprachscreening "KISS"** **Vorlage: STV-172/2011-2016**

StV Gimbel berichtet aus dem Ausschuss für Soziales, Kultur und Sport.

Dieser empfehle der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlussfassung:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Flächendeckend wird in allen Pohlheimer städtischen Kindertagesstätten ab sofort das Kinder-Sprachscreening KISS für alle 4 bis 4 ½ jährigen Kindergartenkinder durchgeführt. Der Magistrat wird beauftragt, die erforderlichen Vorbereitungen in den Kindertagesstätten einschließlich der Schulungen der Erzieherinnen und Erzieher zu veranlassen.“

Über den Beschlussvorschlag wird wie folgt abgestimmt:

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig beschlossen

Erste Stadträtin Sames-Postel berichtet, dass der Bericht über die bisherigen Erfahrungen der Kindergärten, die bereits an dem Kindersprach-Screening teilnehmen, nachgereicht werde.

**TOP 5 Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der CDU-Fraktion vom 3. Juni 2011 betr. Überarbeitung der Straßenbeitragssatzung; STV-DS-Nr. 11/036  
Vorlage: BSU-185/2011-2016**

StV Biadala und StV Lemcke berichten aus dem Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Umwelt sowie dem Haupt- und Finanzausschuss.

Über den Antrag der CDU-Fraktion (geändert am 14.12.2012 in der Stadtverordnetenversammlung)betr. Änderung der Straßenbeitragssatzung wird wie folgt abgestimmt:

**Abstimmungsergebnis:** Mit Stimmenmehrheit abgelehnt  
13 Ja-Stimmen (13 CDU)  
20 Nein-Stimmen (12 SPD, 4 Grüne, 4 FW)  
1 Enthaltung (1 FDP)

**TOP 6 Bericht zum Haushaltsvollzug 31.03.2013**

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 02.03.2012 wie folgt beschlossen:

*„Der Stadtverordnetenversammlung ist jeweils in ihrer ersten Sitzung nach Quartalsende über den Stand des Haushaltsvollzugs bzgl. des Teilergebnishaushalts zu berichten. Dem Bericht ist eine schriftliche Übersicht über die bis zum Berichtstag gebuchten tatsächlichen Ist-Zahlen über den Gesamtergebnishaushalt beizufügen. Außerdem ist der jeweilige Finanzmittelbestand mitzuteilen.*

*Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen“*

Erste Stadträtin Sames-Postel berichtet über das Zahlenwerk, das im Intranet abrufbar sei.

**Abstimmungsergebnis:** Zur Kenntnis genommen

**TOP 7 Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der CDU-Fraktion vom 4. April 2013 betr. Friedhofsgestaltung " Watzenborn-Steinberg"  
Vorlage: A-187/2011-2016**

Der Stadtverordnetenversammlung liegt folgender Antrag der CDU-Fraktion vom 04.04.2013 vor:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

„Der Magistrat wird beauftragt, für den gesamten Friedhof in Watzenborn-Steinberg eine Gestaltungsplanung zu erstellen und durch die Stadtverordneten-

versammlung – nach vorheriger Beratung in den Ausschüssen – beschließen zu lassen.

Nach Antragsbegründung durch StV Schöffmann wird der Antrag in den Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Umwelt verwiesen.“

StV Gimbel ergänzt, dass seitens des Ortsbeirates Watzenborn-Steinberg bereits Gestaltungsvorschläge erörtert worden seien.

**Abstimmungsergebnis:** Verwiesen

**TOP 8 Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der CDU-Fraktion vom 04. April 2013 betr. Änderung des Straßennamens "Anton-Schlecker-Straße"**  
**Vorlage: A-189/2011-2016**

Der Stadtverordnetenversammlung liegt folgender Antrag der CDU-Fraktion vom 04.04.2013 vor:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Der Magistrat wird gebeten, den bestehenden Straßennamen „Anton-Schlecker-Straße“ umzubenennen.
2. Die Stadtverordnetenversammlung schlägt in Anlehnung an den Gemarkungsnamen „Am Triesch“ als neue Straßenbezeichnung vor.“

StV Schöffmann bittet um Änderung des Antrages mit folgendem Wortlaut:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

- „1. Der Magistrat wird gebeten, den bestehenden Straßennamen „Anton-Schlecker-Straße“ rechtzeitig vor einer weiteren Gewerbeansiedlung oder Nutzung des „Schlecker-Geländes“ durch neue Mieter/Pächter/Käufer umzubenennen.
2. Die Stadtverordnetenversammlung schlägt in Anlehnung an den Gemarkungsnamen „Am Triesch“ als neue Straßenbezeichnung vor. Vorher ist der Ortsbeirat Garbenteich zu hören.“

Nach Begründung des Antrages durch StV Schöffmann und dem Bericht des StV Lemcke aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschuss wird über den Antrag in geändertem Wortlaut wie folgt abgestimmt:

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig beschlossen

**TOP 9 Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der CDU Fraktion vom 11. April 2013 betr. Erhalt/Sanierung der Wegeinfrastruktur im Außenbereich**  
**Vorlage: A-191/2011-2016**

Der Stadtverordnetenversammlung liegt folgender Antrag der CDU-Fraktion vom 11.04.2013 vor:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

- „1. Der Magistrat wird beauftragt, unter Beteiligung der Landwirte ein Konzept bzw. einen Gesamtplan zur Sanierung und Unterhaltung der Feld- und Wirtschaftswege zu erstellen und alle drei Jahre eine Aktualisierung durchzuführen.
  
2. Aufgrund des Gesamtplanes ist eine Prioritätenliste für die durchzuführenden Maßnahmen (mit Kostenersatz) zu erstellen und der Stadtverordnetenversammlung vorzulegen.“

Nach Begründung des Antrages durch StV Engel wird dieser zur Beratung in den Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Umwelt verwiesen.

**Abstimmungsergebnis:** Verwiesen

**TOP 10 Mitteilungen**

**TOP 10.1 Mitteilung 1**

Stadtverordnetenvorsteher Kandel nimmt die Gelegenheit wahr und gratuliert StV Klaus-Dieter Gimbel, StV Biadala und StV Bodo Marsteller nachträglich zum Geburtstag. Ebenfalls nachträgliche Glückwünsche spricht er StV Hans Happel zu dessen 65. Geburtstag aus und überreicht ein Präsent.

**TOP 10.2 Mitteilung 2**

Stadtverordnetenvorsteher Kandel teilt mit, dass die nächste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am Montag, 3. Juni 2013 in der Volkshalle im Stadtteil Watzenborn-Steinberg stattfindet.

**TOP 10.3 Mitteilung 3**

Erste Stadträtin Sames-Postel teilt mit, dass die Landrätin den Haushalt genehmigt habe. Das entsprechende Schreiben ist der Niederschrift als Anlage 3 beigefügt.

**TOP 10.4 Mitteilung 4**

Erste Stadträtin Sames-Postel verliest das Antwortschreiben der Landrätin betr. des Antrages des StV Leidich im Auftrag der CDU-Fraktion auf Tätigwerden nach

§ 138 HGO. Danach werde festgestellt, dass durch den Beschluss der Stadtverordnetenversammlung über die Haushaltssatzung 2013 kein Recht verletzt worden sei und somit kein kommunalaufsichtliches Einschreiten nach § 138 HGO erforderlich werde. Das Schreiben ist der Niederschrift als Anlage 4 beigefügt.

#### **TOP 10.5 Mitteilung 5**

Erste Stadträtin Sames-Postel berichtet, dass die Seniorenbeiräte der Gemeinde Langgöns und der Stadt Pohlheim eine gemeinsame Sitzung durchgeführt hätten und man eine engere Zusammenarbeit anstrebe.

#### **TOP 10.6 Mitteilung 6**

StV Sommer berichtet über den Sachstand „Einführung des Ratsinformationssystems“.

#### **TOP 11 Anfragen**

##### **TOP 11.1 Anfrage 1**

StV Sommer nimmt Bezug auf die kürzlich erschienene Anzeige der CDU-Fraktion in den Pohlheimer Nachrichten und fragt den Stadtverordnetenvorsteher, ob dieser in einem Gespräch auf die Verantwortlichen dahingehend einwirken könne, die unwahren Behauptungen richtig zu stellen?

Stadtverordnetenvorsteher Kandel antwortet, dass er ein Gespräch führen werde.

##### **TOP 11.2 Anfrage 2**

StV von Marcard nimmt Bezug auf den Bericht der Ersten Stadträtin zum Haushaltsvollzug zum 31.03.2013 und bittet um Auskunft zur Höhe des Fehlbetrages zum gleichen Zeitpunkt der Vorjahre.

Erste Stadträtin Sames-Postel sagt Beantwortung zu.

##### **TOP 11.3 Anfrage 3**

StV Lutz teilt mit, dass an jedem ersten Mittwoch im Monat ab 13:30 Uhr der Kindergarten Dorf-Güll aufgrund der Mitarbeiterbesprechungen geschlossen sei und stellt hierzu folgende Fragen:

- a) Warum erfolgen die Besprechungen nicht außerhalb der normalen und durch die Eltern bezahlten Betreuungszeiten?
- b) Haben die Eltern nach der Satzung Anspruch auf eine anteilige Rückerstattung ihrer Gebühren, wenn ein Kindergarten innerhalb der vereinbarten Betreuungszeiten regelmäßig geschlossen ist?

- c) Erfolgen die Mitarbeiterbesprechungen in den anderen städtischen Kindergärten ebenfalls während der Betreuungszeiten und müssen die Kinder auch dort vorzeitig abgeholt werden?

Erste Stadträtin Sames-Postel sagt Beantwortung zu.

#### TOP 11.4 Anfrage 4

StV Schardt nimmt Bezug auf die in der Junisitzung 2012 gefassten Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung zur Erschließung und Vermarktung der Baugebiete „Oberweg“ und „Hausen-Ost“ und stellt folgende Fragen:

- a) Was ist zwischenzeitlich konkret zur Umsetzung der Beschlusslage aus dem letzten Juni erfolgt?
- b) Welche Restarbeiten stehen noch aus?
- c) Wann können Bauwillige einen Bauplatz im Gebiet „Oberweg“ und „Hausen-Ost“ kaufen bzw. wann kann gebaut werden?

Erste Stadträtin Sames-Postel sagt Überprüfung und Auskunftserteilung zu.

#### TOP 11.5 Anfrage 5

StV Leidich nimmt Bezug auf den Erschließungs- und Vermarktungsvertrag „Langwiese“ und stellt folgende Fragen:

- a) Wann beginnen die Bauarbeiten?
- b) Wann wurden folgende vertraglich festgelegten Beträge gezahlt und unter welcher Haushaltsstelle wurden diese gebucht?
- 1) 40 T€ Erstattung Verwaltungskosten (§ 1 Nr. 7 des Vertrages)
  - 2) 27 T€ Erstattung Planungskosten (§ 1 Nr. 6)
- c) Für wie viele Ökopunkte ist ein Ausgleich zu leisten und in welcher Höhe wird der Ausgleich dem Erschließungsträger in Rechnung gestellt?

Erste Stadträtin Sames-Postel sagt Beantwortung zu.

Der Vorsitzende



Kandel  
Stadtverordnetenvorsteher

Der Schriftführer



Nowak

Ausschnitte angefertigt am: Kopiert und verteilt am: Festgestellt am:
---